

# Mainzer Trialog

für psychisch erkrankte Menschen, Angehörige und Fachkräfte

„Nicht für die Betroffenen, sondern gemeinsam mit den Betroffenen!“

Phil Barker

## Recovery – Wiedergesundung

Montag, 7. Dezember 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr

### Über die Veranstaltung...

Das Recovery-Modell ist ein Konzept der psychischen Störungen und Suchtkrankheiten, mit dem das Genesungspotential der Betroffenen hervorgehoben und unterstützt wird.

In diesem Modell wird Wiedergesundung als persönlicher Prozess gesehen<sup>i</sup>. Gesundung kann aber nur gelingen, wenn Betroffene, Fachpersonen und Menschen im persönlichen Umfeld, die Hoffnung darauf aufrechterhalten. Andernfalls wird sich der Betroffene aufgeben, seine Motivation verlieren und sich in Schicksal und Identität eines „chronisch psychisch erkrankten Menschen“ einfügen<sup>ii</sup>.

Lars Alsbach, Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach, und Vera Kluxen, Ex-In Genesungsbegleiterin, werden das Recovery-Modell und dessen mögliche Einbindung in soziale Dienste erklären. Die beiden Referenten werden mit den Anwesenden auch in einen persönlichen Austausch darüber treten, wie ein individueller Prozess der Wiedergesundung aussehen kann.

### Über den Trialog...

Trialog meint die Verständigung und den Austausch von psychiatriee erfahrenen Menschen, Angehörigen und Profis, die miteinander ins Gespräch kommen möchten.

Der Mainzer Trialog widmet sich ausgewählten Themen, die sich dazu eignen, die folgenden Ziele zu erreichen:

- eine gemeinsame Sprache zu finden und auf Augenhöhe miteinander zu kommunizieren.
- zu verstehen, was eine psychische Erkrankung für den Erkrankten selbst bedeutet und welche Hilfen wirklich benötigt werden.
- in den unterschiedlichen Rollen Verständnis füreinander zu entwickeln.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kann auch anonym erfolgen.

<b>Ort:</b> Tagesstätte der gpe, Schießgartenstraße 9a, 55116 Mainz (Eingang durch den Hof)
--

### Weitere Informationen:

Jessica Odenwald, 06131-122551  
jessica.odenwald@stadt.mainz.de

### Anfahrt:

Buslinien 9, 58, 68, 76, 92  
Haltestelle Neubrunnen Straße

<sup>i</sup> www.wikipedia.de

<sup>ii</sup> Andreas Knuf, Vom demoralisierenden Pessimismus zum vernünftigen Optimismus. www.beratung-und-fortbildung.de